

Forever by you

es geht weiter

Von BlackSakura

Kapitel 14: Meine Liebe zu dir...

Erst einmal ein großes Gomen Na Sai!" ich weiß dieses Kapitel ist spät dran! *sorry* aber durch einen blöden Fehler (den meine Sister verursacht hatte) ging mein PC nimmer und alles war weg und so auch die neuen Kapitel!

DEswegen musste ich alles wieder schreiben aber hier ist nun endlich Kapitel 14!^^ ich wünsche euch viel Spaß!

eure Aiko-san

Meine Liebe zu dir...

Am nächsten Morgen wachte Sakura in Sasukes Armen auf. Sie blickte in sein Gesicht. Er schlief noch ein paar Strähnen lagen in seinem Gesicht. Sakura strich sie sachte weg. <Er sieht so friedlich aus wenn er schläft> leise stand sie auf und ging ins Bad. Sie betrachtete sich im Spiegel und lächelte. „ Heute ist Inos Hochzeit!" sagte sie und lächelte nochmals. Sie zog sich ihr Sachen an und verschwand.

Sasuke wachte eine stunde später auf. Verschlafen blickte er sich um und taste nach Sakura. Er schrak hoch als er eine leer neben sich bemerkte. „ Sakura!" sagte er. Stand auf und rannte durch das ganze Haus. Nirgends war eine Spur von ihr. Sasuke machte sich sorgen als plötzlich die Tür auf ging. Sasuke blickte in das Gesicht einer freudigen Sakura. „ Guten Morgen sasuke-kun!" sagte sie fröhlich und stellte ein paar Taschen auf dem Boden ab. „ Ich habe mir schon Sorgen gemacht!" sagte Sasuke und umarmte sie. Er drückte sich fest an sie. „ Ich habe mir große Sorgen gemacht!" sagte er. „ Ich war doch nur einkaufen!" sagte Sakura und ging zu den Taschen. „ Sieh mal. Sie nahm einen rosernen kurzen Rock mit Blumendruck und ein weißes Top raus. Es hatte an den Armen Durchsichtigen Stoff. „ Für die Hochzeit heute!" sagte sie mit einem lachen und ging ur anderen Tasche. Dort holte sie eine schwarze Hose, ein Schwarzes Hemd und ein weißes Shirt raus.

„ Das ist für dich!" sagte sie und verschwand auch schon im Bad. Nach einer halben Stunde kam sie raus. Sasuke staunte so hübsch hatte er sie noch nie gesehen. Sakura hatte ihre Haare hochgesteckt und hatte ein paar Blüten drin. Die Kleider passten zu ihr. Sakura hatte wunderschöne lange Beine das fiel Sasuke zum ersten mal Richtig auf. Er hatte seine Sachen auch schon an. „ Also ich finde dass steht dir perfekt!" sagte

sie und umarmte ihn. „ Wir sollten uns auf den Weg machen!" sagte Sakura. „ Sakura warte mal!" sagte Sasuke. Sakura sah ihn an. „ Ja was ist den?" fragte sie mit einem lächeln auf den Lippen. Sasuke sah sie an und schüttelte den Kopf. „ Nichts!" sagte er und kam zu ihr wie. „ Wie nichts?" hackte sakura nach. Sasuke lächelte. „ Ich habe es vergessen!" sagte er und öffnete die Tür. „ Kommst du?" Sakura folgte ihm. Den Weg liefen beide schweigend nebeneinander her. Die Straßen waren ziemlich leer. Dafür tummelten sich umso mehr Ninjas vor Inos Haus. „ Man da sind aber viele da!" sagte Sakura. Sasuke nickte nur. Ihm passte es nicht so recht das so viele Menschen da waren. Er mochte es nicht. Lieber war er mit seinen Freunden allein. Die blicke der anderen Ninja die ihn immer noch zornig ansahen störten ihn. Kein Wunder er hatte ja auch mal sein Dorf verraten. Sakura rannte los und winkte Naruto der sich gerade umgedreht hatte. „ Ah Sakura-chan!" rief er und trängelte sich mit Hinata durch die Menge. Als der Name Sakura fiel drehten sich viele Männliche Ninja um und betrachteten Sakura.

„ Du siehst aber echt toll aus!" sagte Naruto und wurde etwas rot. Doch da kam auch schon Sasuke und sah ich böse an. Er legte einen Arm um Sakura. „ Nun ja aber Hinata ist viel hübscher!" sagte er mit einem lachen. Sasuke fielen die Blicke der anderen Ninja auf. Sakura sah ihn an und lächelte. „ Hinata und ich schauen mal nach Ino!" sagte sie und nahm Hinata bei der Hand. „ Baka!" sagte Sasuke und meinte damit Naruto. Dieser sah ihn wütend an. „ Was heißt hier Baka?" fragte Naruto mit geballter Faust. „ Weist du warum die alle Sakura so anstarren?" Naruto grinste fies. „ Was gibt es zu grinsen!" sagte Sasuke und sah ihn an. „ Unser Herr Uchiha ist eifersüchtig!" „ Was? Das glaubst du ja selbst nicht!" „ Nun ja Sakura ist eines der hübschesten Ninja Mädchen die wir haben. Sie ist sehr hübsch!" sagte Naruto und wurde rot. Sasuke bekam das mit. „ Kein Wunder das sich so viele fragen was sie mit einem wie dir will!" sagte er und grinste fies. Das war zu viel Sasuke wollte ihm gerade eine runterhauen als Kakashi sich zwischen sei stellte. „ Na, na, na !" sagte er und grinste. „ Sensei!" sagte Sasuke überrascht. Naruto streckte Sasuke die Zunge raus und grinste. < Baka > dachte sich Sasuke. „ Ich gehe zu Sakura!" sagte er und ging los. „ Was hat er den?" fragte Kakashi. „ Tja er kann es nicht haben das alle Sakura so anstarren!" sagte Naruto. Kakashi lächelte etwas. „ Wer hätte das gedacht das sich Sasuke mal so aufführt!" er ging auch los gefolgt von Naruto.

Shikamaru sahs auf einer Bank. „ Hallo Shikamaru wo ist den Ino?" fragte Sakura. „ Das frage ich mich auch wir müssten schon längst zur Kirche gehen!" sagte er und seufzte. „ Ich sehe mal in ihrem Zimmer nach!" sagte Sakura. Nun kamen auch Sasuke, Naruto und Kakashi. „ Na wo ist den die Braut?" fragte Kakashi. „ Das wüsste ich selber gerne!" sagte Shikamaru. „ Wo ist den Sakura?" fragte Sasuke. „ Sie ist nach Ino schauen!" sagte Hinata.

Sakura öffnete die Tür. „ Ino?" Sie erblickte Ino die auf ihrem Bett sahs. „ Hallo Sakura!" Sakura schloss die Tür und ging zu ihr. „ Was hast du den? Shikamaru wartet unten!" sagte Sakura und sah Ino an. Diese hatte tränen in den Augen. „ Ino-chan!" sagte sie. „ Sakura ich bin so nervös ich weiß nicht ob ich das Richtige tue oder nicht!" sagte Ino. Sakura sah sie an. „ Ino!" sagte sie. „ Ich weiß das du das Richtige tun wirst! Hör auf das was dein Herz sagt!" meinet sie und ging wieder zur Tür. „ Shikamaru liebt dich sehr!" sagte sie und verschwand. Ino blickte auf. „ Ja!" meinet sie. Sakura kam die Treppen runter. Hinter ihr kam Ino. Shikamaru sprang auf und lächelte. „ Hallo!" sagte

sie. Er rannte sofort zu ihr. „ Ino ich dachte schon!" „ Ich hatte nur Probleme mit den Haaren!" sagte sie und zwinkerte Sakura zu.
Sakura ging zu Sasuke. Nun konnte die Hochzeit doch statt finden.

Nach der Hochzeit wurde noch lange gefeiert und zur Überraschung aller machte Naruto Hinata vor allen Leuten auch einen Antrag. Sakura nahm ihn in den Arm und gratulierte ihrem Teamkameraden. Kakashi lächelte nur. Sasuke sah Naruto an und dieser wusste Sasukes Blick zu deuten. Gegen Morgen gingen die letzten Heim unter ihnen waren auch Sasuke und Sakura. „ Hach das war wirklich schön!" sagte sie. „ Nicht so hübsch wie du!" meinte Sasuke mit einem lachen. Sakura wurde etwas rot. „ Ach was!" Sasuke nahm ihre Hand und beide gingen zu Sasukes Wohnung. Dort angekommen schmiss sich Sakura aufs Bett. „ Man bin ich Müde!" sagte sie mit einem kleinen lachen. Sasuke legte sich neben sie. „ Das war Richtig süß wie Naruto , Hinata den Antrag gemacht hat!" sagte Sakura und lächelte. „Mhm!" kam es nur von Sasuke. Sakura drehte ihren Kopf Richtung Sasuke. „ Keine Sorge ich will noch nicht heiraten!" sagte sie mit einem lachen. „ Ich will noch warten. Ich liebe dich sehr Sasuke!" sagte sie. Sasuke seufzte. Er war erleichtert. Er liebte sie auch über alles aber heiraten wollte er noch nicht. Sakura kuschelte sich an Sasuke.

„ Weist du ich dachte ich würde dein kaltes herz niemals erreichen!" sagte sie. Sasuke hörte ihr zu. „ Doch nun habe ich es geschafft!" sagte Sakura und lächelte freudig. „ Ich habe dich von Anfang an geliebt als ich dich das erste mal sah! Ob wohl ich noch Jung war! Ich war gerade mal 8 , habe ich mich in dich verliebt!" sagte Sakura. Sasuke drückte sie an sich. „ Es tut mir leid!" sagte er leise. Sakura richtet sich auf und sah ihn fragend an. „ Ich habe dich viele Jahre ignoriert oder mies behandelt!" sagte Sasuke. Sakura schüttelte den Kopf. „ Das ist nicht schlimm! Ich habe vieles dadurch gelernt!" „ Versprich mir das wir immer zusammen blieben!" sagte Sakura. Sasuke sah sie an und nickte. Doch in seinem Kopf ging was anderes vor.

Nächstes Kapitel: Vollmond Nacht

Ps: über Kommis freue ich mich natürlich wieder